

Die Gleichnisse Christi Nr. 25

Zehn Talente

7. März 2004

Bruder Brian Kocourek, Pastor

Nun, heute Morgen werden wir unser Studium der Gleichnisse fortsetzen, und wir werden das Gleichnis studieren, das wir in **Matthäus 25:14** finden werden.

Matthäus 25:14 *Denn es ist wie bei einem Menschen, der außer Landes reisen wollte, seine Knechte rief und ihnen seine Güter übergab.*

Das erste, was wir verstehen müssen, ist, warum Jesus die Worte "ein fernes Land" verwendete.

Es gibt sechs Mal im Neuen Testament, dass Jesus den Ausdruck "ein fernes Land" verwendete, und alle sechs hatten mit den Gleichnissen über das Reich Gottes zu tun. In jedem wurde der Satz verwendet, der zeigte, dass die Hauptfigur nicht auf der Szene war. Wir sehen hier also, dass er diese Illustration benutzt, um den Aposteln zu sagen, dass Er von der Szene verschwinden wird.

Nun, ich kann das sagen, weil wir das gleiche Gleichnis finden, das uns im Buch Lukas gegeben wird, wo wir in Kapitel 19 lesen: **Lukas 19:11** *Als sie aber dies hörten, fuhr er fort und sagte ein Gleichnis, weil er nahe bei Jerusalem war und sie meinten, das Reich Gottes würde unverzüglich erscheinen. 12 Er sprach nun: Ein Edelmann zog in ein fernes Land, um sich die Königswürde zu holen und dann wiederzukommen.*

Deshalb möchte ich, dass ihr bemerkt, dass Jesus dieses Gleichnis erzählt, weil die Jünger nicht im Einklang mit dem waren, was geschah und was geschehen würde. Und Er versuchte ihnen zu sagen, dass Er für eine Weile von der Szene verschwinden würde. Tatsächlich hören wir Ihn später sagen, Ich gehe, um einen Ort für dich vorzubereiten, aber wohin ich gehe, kannst du jetzt nicht kommen. Und hier finden wir diesen *gewissen edler Mann, der in ein fernes Land ging, um für sich selbst ein Königreich zu erhalten und zurückzukehren.*

Das zweite, was ich möchte, dass Sie verstehen, ist, dass wir in der Geschichte, wie sie uns von Lukas gegeben wurde, sehen, dass dieser Mann ein edler Mann ist, was bedeutet, dass er ein Herr ist. Und da er uns erzählt, dass Jesus diese Geschichte erzählte, weil sie dachten, dass das Reich Gottes zu ihrer Zeit sehr unmittelbar bevorstand, würde Er ihnen durch die Geschichte helfen zu verstehen, dass es in der Zukunft weit weg war. Deshalb war der Herr an einem weit entfernten Ort, was darauf hindeutet, dass er für einige Zeit nicht zurückkommen wird.

Nun, das bringt uns zum nächsten Gedanken, der die Anzahl der Männer in dieser Geschichte ist. Im Buch Matthäus wird uns gesagt, *er habe seine eigenen Knechte berufen und ihnen seine Güter übergeben*, aber uns wird nicht gesagt, wie viele Menschen beteiligt sind. Beim beiläufigen Lesen könnte man denken, dass drei Männer beteiligt sind, aber die Geschichte, wie sie im Buch Lukas erzählt wird, sagt uns, dass zehn Männer beteiligt sind. Und da ist wieder deine Nummer zehn. Und zehn steht für was? Eine Vollendung eines Zyklus, oder? Wir hatten zehn Jungfrauen, die das Ende der Kirche repräsentierten, und zehn Silberstücke, die das Ende der Erlösung und die Verfeinerung des Heiligen Geistes in der Kirche darstellten. Und jetzt betrachten wir wieder diese Zahl Zehn und ihre Bedeutung eines Endes eines Zyklus. Und diesmal spricht es von diesen Männern.

Lukas 19:13 *Und er rief zehn seiner Knechte, gab ihnen zehn Pfunde und sprach zu ihnen: Handelt damit, bis ich wiederkomme!*

Beachten Sie, dass diesen Männern eine Verantwortung für etwas von Wert gegeben wurde. Dies waren Männer, denen die Talente oder 10 Pfund Silber gegeben wurden, und sie waren keine Frauen in dieser Geschichte. Letzte Woche haben wir gesehen, wie die Kirche ihre zehn Silberstücke erhalten hat, und diese Woche sehen wir, wie die Männer, die nicht die Kirche, sondern den Dienst repräsentieren. Daher spricht dies nicht von der Kirche. Das sind Männer und das spricht also vom Dienst. Die Zehn repräsentiert das Ende des Zyklus des Dienstes oder Gottes, denen eine Haushalterchaft gegeben wurde, und die drei verschiedenen Männer, auf die hingewiesen wurde, zeigen uns die drei Arten von Ministern, von denen wir wissen, dass es drei Arten von Gläubigen in der Kirche gibt und daher gibt es auch drei Arten von Gläubigen im Dienst.

Nun, nicht jeder mag damit einverstanden sein, aber die Bibel ist klar, dass eine Frau immer die Kirche repräsentiert, und da dies nicht von Frauen spricht, spricht es nicht von der Kirche. Es spricht von Männern, als Verwalter von etwas, das der Herr ihnen übertragen hat.

1 Korinther 4:1 *So soll ein man uns betrachten: als Diener des Christus und Haushalter der Geheimnisse Gottes. 2 Im Übrigen wird von einem Haushalter nur verlangt, dass ein Mann treu erfunden wird.*

1 Petrus 4:10 *Dient einander, jeder Mann mit der Gnadengabe, die er empfangen hat, als gute Haushalter der mannigfaltigen Gnade Gottes: 11 Wenn irgendein Mann redet, so [rede er es] als Aussprüche Gottes; wenn irgendein Mann dient, so [tue er es] aus der Kraft, die Gott darreicht, damit in allem Gott verherrlicht wird durch Jesus Christus. Ihm sei die Herrlichkeit und die Macht von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.*

Beachten Sie nun, dass es nicht vom Verwalter der Geheimnisse in Bezug auf eine Frau spricht. Sie, eine Frau, repräsentiert die Kirche, wie wir euch in den letzten Gleichnissen mehrmals gezeigt haben.

Darum sehen wir in **I TIMOTHEUS**, dass die Frau in **1 Timotheus 2:11** *Eine Frau soll in der Stille lernen, in aller Unterordnung. 12 Ich erlaube aber einer Frau nicht, zu lehren, auch nicht, dass sie über den Mann herrscht, sondern sie soll sich still verhalten. 13 Denn Adam wurde zuerst gebildet, danach Eva. 14 Und Adam wurde nicht verführt, die Frau aber wurde verführt und geriet in Übertretung; 15 sie soll aber [davor] bewahrt werden durch das Kindergebären, wenn sie bleiben im Glauben und in der Liebe und in der Heiligung samt der Zucht.*

344-1 LAODICEAN KIRCHEN ALTER – KIRCHEN ALTER BUCH KAPITAL 9 *Jetzt weiß ich, dass ihr Damen diese Art des Predigens nicht mag, aber Schwester, ihr seid völlig falsch in dem, was ihr tut. Die Bibel verbietet dir, dir die Haare zu schneiden. Gott gab es für eine Bedeckung. Er gab dir den Befehl, es lange zu tragen. Es ist eure Herrlichkeit. Als du deine Haare geschnitten hast, hast du bedeutet, dass du die Leitung deines Mannes verlassen hast. Wie Eva bist du hinausgegangen und bist alleine gegangen. Sie haben die Stimme (Wahl) bekommen. Sie haben Männerjobs übernommen. Du hast aufgehört, Frauen zu sein. Du solltest Buße tun und zu Gott zurückkehren. Und als ob das alles nicht schlimm genug wäre, haben viele von euch die Idee angenommen, dass ihr in die Kanzeln und die Kirchenämter eindringen könntet, die Gott für Männer und nur für Männer reserviert hat. Oh, ich berührte einen wunden Punkt, nicht wahr? Nun, zeigen Sie mir eine Stelle in der Bibel, dass Gott jemals eine Frau dazu bestimmt hat, zu predigen oder Autorität über einen Mann zu übernehmen, und ich werde mich für das entschuldigen, was ich gesagt habe. Sie können nicht feststellen, dass ich falsch liege. Ich habe Recht, denn ich stehe mit dem Wort und im Wort.*

Wenn du geistig reich wärst, würdest du wissen, dass das wahr ist. Es gibt nichts Wahres als das Wort. Paulus sagte: "Ich leide nicht, dass eine Frau lehrt oder Autorität über den Mann an sich reißt." Sie können unmöglich einen Platz unter den fünffachen Diensten von Epheser 4 einnehmen und nicht die Autorität über die Menschen übernehmen. Schwester, du solltest besser auf dieses Wort hören. Es war nicht der Geist Gottes, der sich in einem geisterfüllten Leben manifestierte, der dir sagte, dass du predigen sollst, weil der Geist und das Wort EINS sind. Sie sagen dasselbe. Jemand hat einen Fehler gemacht. Jemand wurde getäuscht. Wachen Sie auf, bevor es zu spät ist. Satan hat Eva, deine Mutter, getäuscht; Er täuscht jetzt die Töchter. Möge Gott Ihnen helfen.

Lassen Sie uns nun genau überprüfen, was es ist, dass diese Männer gegeben werden, um Verwalter zu sein. **15 Dem einen gab er fünf Talente, dem anderen zwei, dem dritten eins, jedem nach seiner Kraft, und er reiste sogleich ab.**

Beachten Sie die Worte, die Jesus zu **jedem Man** sagt, **entsprechend seinen verschiedenen Fähigkeiten; und geradewegs nahm er seine Reise auf sich.** Dies sind die gleichen Worte, die der Apostel Petrus in **1. Petrus 4:11** verwendete: **"Wenn jemand spricht, so soll er sprechen, wie die Orakel Gottes; Wenn ein Mensch dient, so soll er es tun, wie es die Fähigkeit ist, die Gott gibt:**

Nun, es gibt zehn Männer, die das Ende des Dienstes darstellen, zur Zeit, als das Reich Gottes auf der Erde errichtet wurde, und da er diese zehn in drei Typen zerlegt, können wir diese Art von Dienern mit den drei Arten von Gläubigen in der Kirche in Verbindung bringen.

Wir sehen hier also, dass der Herr diesen Männern etwas Wertvolles gibt. Den ersten gibt er fünf Talente. In dem Gleichnis, das in Lukas gefunden wurde, wird es Pfund genannt. So oder so ist es etwas von Wert und ist zu investieren.

Beachten Sie, dass in **Matthäus 25:15** einem fünf Talente gegeben werden. Jetzt wissen wir, dass fünf die Zahl der Gnade ist. Und wir wissen, dass Gnade Gunst bedeutet, aber wir müssen verstehen, welche Art von Gunst, denn es gibt fünf Arten von Gunst. 1) Gunst, die den Elenden gezeigt wird, nennen wir **Barmherzigkeit**, und 2) Gunst, die den Armen gezeigt wird, nennen wir **Mitleid**, und 3) Gunst, die dem Leiden gezeigt wird, das wir **Mitgefühl** nennen, 4) Gunst, die den Hartnäckigen gezeigt wird, nennen wir **Geduld**, aber 5) Gunst, die den Unwürdigen gezeigt wird, nennen wir **Gnade**.

Und wir wissen, dass Abraham der Vater des Gnadenbundes mit Gott war, und es ist daher nicht verwunderlich, dass, als Gott seinen Namen von Abram in Abraham änderte, der fünfte Buchstabe des hebräischen Alphabets, der Buchstabe (hey), der das Symbol für die Zahl 5 ist, als fünfter Buchstabe in seinem Namen eingefügt wurde. Änderung von 1 A 2 B 3 R 4 A 5 M. auf 1 A.2 B.3 R.4 A.5 H 6 A 7 M

Matthäus 25:16: *Und wer die fünf Talente empfangen hatte, ging hin und handelte mit denselben und machte sie zu anderen fünf Talenten.* Beachten Sie, dass in diesem Gleichnis die fünf Talente zehn werden, was das Ende des Zyklus der Gnade ist. Und beachten Sie, dass die fünf plus fünf, Gnade plus Gnade ist, oder können wir sagen Gnade, Gnade zu es. Beachten Sie, dass Gnade von Gnade bezeugt wurde, deshalb wurde Ihm ein Dienst der Gnade gegeben. Und dieser Dienst wurde von Gnade bestätigt.

Zechariah 4:6 *Da antwortete er und sprach zu mir: Das ist das Wort des HERRN an Serubbabel: Nicht durch Macht und nicht durch Kraft, sondern durch meinen Geist! spricht der HERR der Heerscharen. 7 Wer bist du, großer Berg? Vor Serubbabel sollst du zur Ebene werden! Und er wird den Hauptstein hervorbringen unter lautem Zuruf: Gnade, Gnade mit ihm.*

Beachten Sie dann, dass der Dienst, der von fünf ausgeht und fünf hinzufügt, Gnade ist, die Gnade oder Gnade, Gnade hinzufügt. Das ist ein Dienst, der der Schlussstein (Capstone) Dienst ist.

GESPROCHENES WORT ORIGINAL SAMEN 62-0318E 108-1 *Gott nimmt die Auserwählten aus dieser Pfingstler Gemeinde (diesem Hybriden) heraus, zieht sie heraus und beendet das Wort.* (und ich möchte hinzufügen, dass er von der Vollendung spricht, die das Ende eines Zyklus ist, und dann sagt er: Gnade, Gnade dazu. 5 und füge fünf hinzu ergibt dir zehn und das Ende des Wortes.) *Und es muss so nah sein, bis das Wort selbst mit diesem Wort sich vereinigen. Da kommt der Hauptstein und schreit: "Gnade, Gnade, erstaunliche Gnade.*

BOTSCHAFT DER GNADE 61-0827 56 *Aber jetzt, gemäß der Prophezeiung, dort wird der Hauptstein kommen. Und ich möchte, dass Sie bemerken, dass, wenn der Hauptstein kommt, der Prinz, der die Botschaft ausrufen wird, schreien wird: "Gnade, Gnade."*

Schauen Sie, wir finden im Buch Petrus, wo uns gesagt wird, dass Gnade und Friede für uns durch die Erkenntnis Gottes vielfältig sind. **2 Petrus 1:2** *Gnade und Friede werde euch mehr und mehr zuteil in der Erkenntnis Gottes und unseres Herrn Jesus!* Darum muss es einen Wortdienst geben, der Gnade in den Herzen oder Verständnis für den Gläubigen hervorbringt. Weil uns die Gnade durch die Erkenntnis Gottes vervielfacht wird, und, das ist eine Konjunktion, und die Erkenntnis von Jesus Christus, unserem Herrn. Und in 1. Petrus 1 wird uns gesagt, dass es bei der Offenbarung Jesu Christi einen Dienst der Gnade zu uns kommen wird.

1 Petrus 1:13 *Darum umgürtet die Lenden eurer Gesinnung, seid nüchtern und setzt eure Hoffnung ganz auf die Gnade, die euch zuteilwird in der Offenbarung Jesu Christi.* Beachten Sie, dass wir auf die Gnade hoffen sollen, die uns bei der Offenbarung Jesu Christi gebracht werden soll. Dann sollen wir zur Zeit der großen Offenbarung Christi eine besondere Dispensation der Gnade empfangen. Und diese Gnade soll vermehrt werden, bringt Gnade, Gnade dazu, zur Zeit des Hauptstein-Dienstes Christi.

Beachten Sie, dass Apostel Paulus uns in **1 Korinther 1:3** *Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus!* **4** *Ich danke meinem Gott allezeit euret wegen für die Gnade Gottes, die euch in Christus Jesus gegeben ist, 5 dass ihr in allem reich gemacht worden seid* (das heißt wie Dünger, Wir reichern den Boden an, um aus nur einem Samen eine fertige Ernte zu erzielen.) *Dass ihr in jeder Sache von Ihm bereichert werdet* (beachtet, dass Er es ist, der es tut. Er sprach in der Apostelgeschichte: **Apostelgeschichte 13:31** *Und er ist mehrere Tage hindurch denen erschienen, die mit ihm aus Galiläa nach Jerusalem hinaufgezogen waren, welche seine Zeugen sind vor dem Volk.* Beachten Sie, sagt er, Ich werde die Arbeit tun, aber ein Mann wird es Ihnen deklarieren. Wer ist dann dieser Mann, und was repräsentiert Er? Ein Dienst der Gnade für die Menschen, obwohl Gott derjenige sein wird, der es tut, aber der Mann wird es verkünden.) *Dass ihr in allem von Ihm bereichert werdet in aller Äußerung* (jenes Wort Äußerung ist Logos) *und in allem Wissen* (und dieses Wort ist Ginosko und ist dasselbe Wort, das vom Herrn spricht, der in dieser Stunde in aller Macht und Erkenntnis herabsteigt. Und denkt daran, Jesus Selbst, als Er das Gleichnis von den beiden Sämännern erklärte, sagte, *dass es euch gegeben ist, um es zu wissen, aber ihnen ist es nicht gegeben, um zu wissen oder zu verstehen.* Und das Wort *gegeben* ist das griechische Wort echo. Dann können wir sehen, dass dieser Dienst der Gnade, der mit fünf Talenten begann, weitere fünf Talente widerspiegelte, und es kam heraus Gnade, Gnade dazu.)

Nun zurück zu **1 Korinther 1:6** *wie denn das Zeugnis von Christus in euch gefestigt worden ist, 7 sodass ihr keinen Mangel habt an irgendeiner Gnadengabe,* Er sagte, diese Gnade würde uns auf die

Enthüllung Christi vorbereiten. Und er sagte uns, wir sollten die Lenden unseres Sinnes umgürten, was bedeutet, dass wir uns darauf vorbereiten sollen, auszuziehen, weil es schnell und rasend wie ein Rennen kommen wird. Wie es heißt, wird es in **2. Korinther 3:18** von Angesicht zu Angesicht und von Herrlichkeit zu Herrlichkeit kommen (Doxa zu Doxa, Meinung zu Meinung, Urteil zu Urteile, Bewertung zu Beurteilung) **8 Wer wird auch bestätigen** (das heißt, dich zu errichten, **denn wer das gute Werk in dir begonnen hat, werde es durchführen.** Und Er ist hier, um es zu tun. **Er, der das Wort gegeben hat, ist hier, um es zu bestätigen.**

GEGENWART GOTTES UNERKANNT 64-0618 1 *Zu diesem einen Zweck arbeiten, damit du die Gegenwart Jesu Christi erkennst. Seht ihr? Wenn Er dann anwesend ist, warum, dann ist alles geregelt. Er machte das Wort. Er ist hier, um Es zu bestätigen. Er beweist, dass Er es bestätigen wird. "Er ist derselbe gestern, heute und für Ewigkeit."* Und so sehen wir, dass Er Selbst in dieser Stunde gekommen ist, um uns Sein eigenes Wort zu bestätigen und zu bestätigen **damit ihr am Tag unseres Herrn Jesus Christus untadelig seid. 9 Gott ist treu, durch den ihr berufen seid zur Gemeinschaft mit seinem Sohn Jesus Christus, unserem Herrn. 10 Ich ermahne euch aber, ihr Brüder, kraft des Namens unseres Herrn Jesus Christus, dass ihr alle einmütig seid in eurem Reden und keine Spaltungen unter euch zulast, sondern vollkommen zusammengefügt seid in derselben Gesinnung und in derselben Überzeugung.**

BOTSCHAFT DER GNADE 61-0827 65 *Es braucht die Einfachheit des Glaubens an Gott, um Sein Wort zum Sprechen zu bringen, um zu zeigen, dass Jesus Christus derselbe gestern, heute und in Ewigkeit ist. **Braucht ein demütiges Herz, das Gott gewidmet ist, bringt Jesus Christus in die Gegenwartsform.** Amen. Wenn es Theologie bräuchte, was wären die Presbyterianer, Methodisten, Baptisten, Katholiken und so weiter, hätten wir keine Chance, wir armen, ungelerten Menschen. Aber es braucht kein Wissen. "Nicht durch Kraft oder durch Macht, sondern durch meinen Geist", spricht Gott, "werde ich dieses Geheimnis entfalten." Und Er wird dazu rufen: "Gnade, Gnade, mit Schreien und rufen." Das ist es, was es heute ist: Gottes erstaunliche Gnade für Sein Volk. Wie Er die Analphabeten, die Ungelernten nimmt, zeigt, dass Jesus derselbe ist.*

GOTTES EINZIGER ZUR VERFÜGUNG GESTELLTER ORT DER ANBETUNG 65-1128M 262 *Aber jetzt kommen wir zum Haupt, dem Schlussstein (Capstone). "Gnade. Gnade." rief der Schlussstein (Capstone). **Der Hauptstein schreit was? "Gnade. Gnade."** Vom Tod und Glaubensbekenntnis in ein lebendiges **Wort des lebendigen Gottes übergegangen.** Gottes einziger Plan für sein Zeitalter, **Seine Söhne im Zeitalter des Wortes, belebt durch den Geist wie ein Funke, der von etwas entzündet wird, um es lebendig zu machen; und sitzen jetzt an himmlischen Orten im Präsens, bereits lebendig und jeder Verheißung im Wort unterworfen.** Was macht das dann? Dass du ein Teil von Gottes Gen bist, ein Teil des Wortes, andere Menschen, die ein Teil von Gottes Wort sind, zusammensitzen, manifestieren den ganzen Leib Christi, weil **es keinen Sauerteig unter euch gibt.** (Sehen Sie, wovon Er spricht, Bruder Brown?) **Kein Sauerteig unter euch, nur das Wort, das an himmlischen Orten in der Tür sitzt, wo Er Seinen Namen gesetzt hat: Christus Jesus.** (Und ich möchte hinzufügen, erinnern Sie sich an das Gleichnis vom Sauerteig, das ist ein falsches Doktrin, und hier sagt er, dass es keinen Sauerteig oder ein falsches Doktrin in dieser Gruppe gibt, die den Gnaden Granden Hauptstein, den Schlussstein (Capstone) Dienst, hat.) **264 Kein Sauerteig unter euch, der die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig unter euch bringt. Konnte es in Luthers Zeit nicht tun, konnte es in Wesleys Zeit nicht tun, konnte es nicht in der Pfingstler Zeit tun; aber an dem Tag, an dem sich der Menschensohn manifestieren wird, offenbart, brachte die Kirche zusammen mit der **ganzen Gottheit Gottes unter Seinem Volk** zurück, zeigte die gleichen sichtbaren Zeichen und manifestierte Sich Selbst wie am Anfang, als Er sich auf Erden **in Form eines Propheten Gott** (Oh, Herrlichkeit) manifestierte,***

der von Maleachi 4 versprochen wurde, versprochen durch den Rest der Heiligen Schrift. Wo beten Sie an? Das Haus Gottes, sitzend, im Präsens.

Als nächstes wollen wir feststellen, dass dem zweiten Mann zwei Talente oder Pfund Silber gegeben wurden. Wir wissen, dass man alle Unterschiede ausschließt und das bezeichnet, was souverän ist. Aber zwei bekräftigt, dass es einen Unterschied gibt und dass es einen anderen gibt; während EINER bestätigt, dass es keinen anderen gibt.

Deshalb sagte Bruder Branham, der einzige Unterschied zwischen dem Vater und dem Sohn sei, dass der Sohn einen Anfang hatte. Nun, es mag nur einen Unterschied geben, aber es gibt einen Unterschied, weil wir es mit zwei zu tun haben, Gott und Seinem Sohn. Und Bruder Branham nannte Ihn ein duales Wesen, und dual bedeutet zwei.

Jetzt zeigt die Nummer zwei, dass es einen **Unterschied** gibt, und das kann zum Guten oder zum Bösen sein. Wir sehen zwei in der biblische Doktrin von **Zwillingen**, einer ist gut und der andere ist böse. Eine Sache kann sich vom Bösen unterscheiden und gut sein; Oder es kann sich vom Guten unterscheiden und böse sein. Daher nimmt die Zahl Zwei, **je nach Kontext** eine zweifache Färbung an. **Und das ist wichtig, dass Sie sich daran erinnern, je nach Kontext, in dem es erscheint.**

Es ist die erste Zahl, durch die wir eine andere **dividieren** können, und deshalb können wir in all ihren Verwendungen dies nachvollziehen.

Grundidee der Teilung oder Differenz. Erinnern Sie sich, als Jesus die Jünger aussandte, teilten sie sich auf und gingen zu zweit, und diese waren alle gut, außer natürlich, dass wir eine Gruppe von den sechs hatten, die eine gemischte Frucht hatten, weil eine Gruppe Judas darin hatte. Auch die Tiere wurden in der Arche gerettet, die zu zweit kam. Es hängt also alles vom Kontext und den Früchten ab, die er trägt.

Die beiden mögen sein, obwohl unterschiedlich im Charakter, doch eins in Bezug auf Zeugnis und Freundschaft. Gemeinschaft sind zwei Gefährten in einem Schiff, vorausgesetzt, sie haben einen Zweck und eine Gesinnung. **Amos 3:3 Gehen auch zwei miteinander, ohne dass sie übereingekommen sind?**

1 Korinther 1:10 Ich ermahne euch aber, ihr Brüder, kraft des Namens unseres Herrn Jesus Christus, dass ihr alle einmütig seid in eurem Reden und keine Spaltungen unter euch zulasst, sondern vollkommen zusammengefügt seid in derselben Gesinnung und in derselben Überzeugung.

Matthäus 18:19 Weiter sage ich euch: Wenn zwei von euch auf Erden übereinkommen über irgendeine Sache, für die sie bitten wollen, so soll sie ihnen zuteilwerden von meinem Vater im Himmel. 20 Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich in ihrer Mitte.

Wir sehen also, dass, wenn der Sinn der beiden nicht derselbe Sinn ist, mit dem gleichen Zweck die Zahl zwei meistens eine Uneinigkeit oder einen Unterschied oder eine Spaltung zeigen wird.

Wenn es um den Menschen geht, bezeugt die Zahl zwei seinen Fall, denn sie bezeichnet häufiger Unterschiede, die Gegensätze, Feindschaft und Unterdrückung implizieren. **Lukas 17:35 Zwei werden miteinander mahlen; die eine wird genommen, und die andere wird zurückgelassen werden.**

Im Buch Genesis wird uns gesagt, dass, als die Erde in dem Chaos lag, das sie überwältigt hatte, wir im ersten Kapitel und in Vers 2 den Zustand der Welt finden, der universelle Ruin und die Dunkelheit ist.

1 Mose 1:2 *Die Erde aber war wüst und leer, und es lag Finsternis auf der Tiefe; und der Geist Gottes schwebte über den Wassern.*

Die zweite Sache, die im Zusammenhang mit der Schöpfung aufgezeichnet wurde, war die Einführung einer zweiten Sache – des Lichts; und sofort gab es Differenz und Spaltung, denn Gott TEILTE das Licht von der Finsternis.

Und der zweite Tag hatte auch Spaltung, denn in **1. Mose 1:6**. *Und Gott sprach: Es werde eine Ausdehnung inmitten der Wasser, die bilde eine Scheidung zwischen den Wassern!*

Wir sehen also, dass die Nummer zwei Unterschiede und Spaltungen zeigt.

17 *Und ebenso der, welcher die zwei Talente [empfangen hatte], auch er gewann zwei weitere.* Nun, das ist wichtig, weil die zwei plus zwei zu vier wird, was die Zahl der Welt ist. Und obwohl diese Männer mit ihrem Dienst in beide Richtungen hätten gehen können, produzieren sie am Ende die Welt und die Sorgen der Welt durch ihren Dienst. Sie verdoppeln sich mit ihr doppelt, ebenso wie Gott mit der Huren Kirche von **Offenbarung 18**.

Offenbarung 18:5 *Denn ihre Sünden reichen bis zum Himmel, und Gott hat ihrer Ungerechtigkeiten gedacht. 6 Vergeltet ihr, wie auch sie euch vergolten hat, und zahlt ihr das Doppelte heim gemäß ihren Werken! In den Becher, in den sie euch eingeschenkt hat, schenkt ihr doppelt ein! 7 In dem Maß, wie sie sich selbst verherrlichte und üppig lebte, gebt ihr nun Qual und Leid! Denn sie spricht in ihrem Herzen: Ich throne als Königin und bin keine Witwe und werde kein Leid sehen! 8 Darum werden an einem Tag ihre Plagen kommen, Tod und Leid und Hunger, und sie wird mit Feuer verbrannt werden; denn stark ist Gott, der Herr, der sie richtet.*

Nun besteht die Zahl vier aus drei und eins ($3 + 1 = 4$), und sie bezeichnet daher und markiert das, was nach der Vollkommenheit Gottes folgt, indem wir es hinzufügen, so finden wir die Ideen des Menschen und den Weg des Menschen, und wir werden im Buch der Offenbarung gewarnt, dass derjenige, der dem Wort hinzufügt, die Plagen zu Ihm hinzufügen wird. Das ist Trübsal. Daher beginnt die geschriebene Offenbarung mit den Worten: Am Anfang Gott, daher nur eine Sache ist perfekt und das ist Gott, und das nächste, was erwähnt wird, ist die Schöpfung. So schuf Gott am Anfang und deshalb ist das nächste, was nach der Vollkommenheit erwähnt wird, die Schöpfung. Daher hat die Zahl vier immer einen Bezug zu allem, was geschaffen wird. Es ist nachdrücklich die Zahl der Schöpfung; des Menschen in seiner Beziehung zur geschaffenen Welt; das ist die Zahl der Menschen in seiner Opposition gegen und Unabhängigkeit von Gott. Es ist die Anzahl der Dinge, die einen Anfang von Dingen haben, die gemacht werden, von materiellen Dingen und der Materie selbst. Es ist die Zahl der materiellen Vollständigkeit, daher ist die Number vier die Welt Zahl und insbesondere die "Stadt"-Zahl. Am vierten Tag war die materielle Schöpfung beendet (denn am fünften und sechsten Tag war es nur die Versorgung und Besiedlung der Erde mit Lebewesen).

Die Sonne, Mond und Sterne vollendeten das Werk, und sie sollten Licht auf die erschaffene Erde geben und über den Tag und über die Nacht herrschen (1 Mose 1. 14-19).

Vier ist die Anzahl der großen Elemente – Erde, Luft, Feuer und Wasser.

Vier sind die Regionen der Erde - Norden, Süden, Osten und Westen.

Vier sind die Einteilungen des Tages: morgens, Mittag, abends und Nacht,

Vier sind die Jahreszeiten Sommer, Herbst, Winter, Frühling,

Vier sind die großen Variationen der Mondphasen. Voll, halbes Viertel und kein Mond.

SAMEN WERDEN NICHT ERBE MIT DER HÜLSE 65-0429B 135 Nun, denken Sie daran, gemäß den Offenbarungen ist das ganze Geheimnis des Buches mit sieben Siegeln versiegelt, die die Reformatoren nicht hervorbringen konnten, die vier Stufen der Reform, die vier Stufen von vier Tieren, die auszogen, um die vier Mächte der Welt zu treffen.

FRAGEN & ANTWORTEN AUF DEN Siegeln 63-0324M 485-1 {178} *Erinnerst du dich an die antichristliche Zahl, vier? Seht ihr?*

Wir sehen also, dass diese Prediger, denen zwei gegeben wurden, den falschen Weg einschlugen und die beiden verdoppelten, um vier zu werden, indem sie in die Zahl der Antichristen oder die Zahl der Welt gingen, was zeigt, dass ihr Dienst, obwohl er eine Haushalter Schafft erhielt und mit der gleichen wertvollen Sache betraut wurde, die dem anderen gegeben wurde, nur eine weltliche Kirche hervorbrachte.

Nun, ich wünschte, ich hätte mehr Zeit, diese Nummer zwei zu nehmen und Ihnen mehr von den Auswirkungen dieses Dienstes zu zeigen, aber wir müssen zum letzten übergehen.

Matthäus 25:18 *Aber der, welcher das eine empfangen hatte, ging hin, grub die Erde auf und verbarg das Geld seines Herrn.*

Beachten Sie, was dieser Mann getan hat. Er würde nicht einmal öffentlich zeigen, was ihm gegeben worden war. Dies ist der Ungläubige, der das Wort vor den Menschen verbirgt, wie Jesus sagte, sie würden nicht hineingehen und sie würden auch nicht andere leiden, die eintreten werden.

Matthäus 23:13 *Aber wehe euch, ihr Schriftgelehrten und Pharisäer, ihr Heuchler, dass ihr das Reich der Himmel vor den Menschen zuschließt! Ihr selbst geht nicht hinein, und die hinein wollen, die lasst ihr nicht hinein.*

Beachten Sie, was der Apostel Paulus über diese Männer sagt. **Römer 1:18** *Denn es wird geoffenbart Gottes Zorn vom Himmel her über alle Gottlosigkeit und Ungerechtigkeit der Menschen, welche die Wahrheit durch Ungerechtigkeit aufhalten,* und genau das sagt uns Jesus im Gleichnis, dass das Ende dieser Menschen das sein wird, was wir sehen werden, wenn wir in Kürze dazu kommen.

Wir sehen also, dass die Natur dieser Männer durch ihre Charakteristik identifiziert wird. Sie sind Männer, die ein bestimmtes Etwas getan haben, und was sie getan haben, ist ein Spiegelbild dessen, wer sie sind. Und das Gleichnis zeigt uns drei Arten von Gläubigen mitten unter uns im Klerus. Der Gläubige ist derjenige, der am Dienst der Gnade teilnimmt und diesen Dienst der Gnade zurück spiegelt. Das ist der Gläubige. Der Schein Gläubige ist derjenige, der die beiden nimmt und damit in beide Richtungen gehen kann, sich aber dafür entscheidet, den falschen Weg zu gehen, und sich unterscheidet und im Widerspruch steht und am Ende eine weltliche Anstrengung und eine weltliche Kirche hervorbringt. Und derjenige, der es ganz verbirgt, ist nur ein Ungläubiger, das ist alles.

Nun, lasst uns mit dem Gleichnis fortfahren und so Gott will, werden wir versuchen zu schließen.

Lukas 19:14 *Seine Bürger aber hassten ihn und schickten ihm eine Gesandtschaft nach und ließen sagen: Wir wollen nicht, dass dieser über uns herrsche! 15 Und es geschah, als er wiederkam, nachdem er die Königswürde empfangen hatte,* (wenn er also da war und dann ging und sein Reich empfing und jetzt zurückkehrt, spricht dies von seinem zweiten Kommen.) *dann da ließ er die Knechte, denen er das Geld gegeben hatte, vor sich rufen, (Matthäus 16:27* *Denn der Sohn des Menschen wird in der Herrlichkeit seines Vaters mit seinen Engeln kommen, und dann wird er jedem Einzelnen vergelten nach seinem Tun.)*

Lassen Sie uns also abschließend einen Blick auf die Belohnungen werfen, die an jede dieser drei Arten von Ministern verteilt werden.

Matthaus 25:15 *dann da ließ er die Knechte, denen er das Geld gegeben hatte, vor sich rufen, um zu erfahren, was jeder erhandelt habe. 19 Nach langer Zeit kommt der Herr dieser Knechte und rechnet mit ihnen.*

Schauen wir uns nun zuerst den gläubigen Minister an ...

Matthäus 25:20 *Und es trat der hinzu, der die fünf Talente empfangen hatte, brachte noch fünf weitere Talente herzu und sprach: Herr, du hast mir fünf Talente übergeben; siehe, ich habe mit ihnen fünf weitere Talente gewonnen. 21 Da sagte sein Herr zu ihm: Recht so, du guter und treuer Knecht! Du bist über wenigem treu gewesen, ich will dich über vieles setzen; geh ein zur Freude deines Herrn!*

Nun, was ist die Freude des Herrn? David sagte: **Psalmen 16:11** *Du wirst mir den Weg des Lebens zeigen; vor deinem Angesicht sind Freuden in Fülle, liebliches Wesen zu deiner Rechten ewiglich!*

Und der Apostel Paulus lehrte uns in, **1 Thessalonicher 2:19** *Denn wer ist unsere Hoffnung oder Freude oder Krone des Ruhms? Seid nicht auch ihr es vor unserem Herrn Jesus Christus bei seiner Wiederkunft (Kommen).* (und dieses Wort, kommen, ist das Wort Parousia. Das ist die Freude, in die wir eintreten. Seine Gegenwart)

Und warum gibt es so viel Freude für uns an Seiner Parousia? Judas sagt uns, dass es daran liegt, dass Er hier ist, um uns vor dem Fallen zu bewahren. **Judas 24** *Dem aber, der mächtig genug ist, euch ohne Straucheln zu bewahren und euch unsträflich, mit Freuden vor das Angesicht seiner Herrlichkeit* (Seiner Doxa oder Denkweise) *zu stellen,*

Nun lesen wir im Buch Lukas auch von diesem Gläubigen **16** *Dann kam der erste, der sprach: Herr, dein Pfund hat zehn Pfund zugenommen.* (Beachten Sie auch die Zehn, die bedeuten, dass alles ist, was gewonnen wird, und das ist das Ende des Zyklus, und da es sich um das Ministerium handelt, ist das das Ende des Dienstes zum Zeitpunkt der Gründung des Königreichs.) **17** *Und er sprach zu ihm: Nun, du guter Knecht; weil du in sehr wenig treu gewesen bist, hast du Vollmacht über zehn Städte.* Und wieder sehen wir, dass er über zehn Städte errichtet wird, was wiederum zeigt, dass es nicht mehr als das geben wird, was die Herrschaft oder Verwaltung dieser Städte betrifft.

Schauen wir uns nun den Dienst an, der sich auf ihr Double verdoppelt hat. Denken Sie daran, die Nummer zwei zeigt, dass es einen **Unterschied** gibt, und dies kann zum **Guten** oder zum Bösen sein. Wir sehen zwei in der biblischen Doktrin von **Zwillingen**, einer ist gut und der andere ist böse. Eine Sache kann sich vom Bösen unterscheiden und gut sein; Oder es kann sich vom Guten unterscheiden und böse sein. Daher nimmt die Zahl Zwei je nach Kontext eine zweifache Färbung an. **Und das ist wichtig, dass Sie sich daran erinnern, je nach Kontext, in dem es erscheint.** Es ist die erste Zahl, durch die wir eine andere **dividieren** können, und deshalb können wir in all ihren Verwendungen diese grundlegende **Idee der Teilung oder Differenz verfolgen.** Die beiden mögen sein, obwohl unterschiedlich im Charakter, doch eins in Bezug auf Zeugnis und Freundschaft.

Erinnern Sie sich, als Jesus die Jünger aussandte, teilten sie sich auf und gingen zu zweit, und diese waren alle gut, außer natürlich, dass wir eine Gruppe von den sechs hatten, die eine gemischte Frucht hatten, weil eine Gruppe Judas darin hatte.

Nun, was wir im Dienst von zwei finden, ist dies. In einem Gleichnis produzieren sie vier, was die Zahl der Welt ist, und doch gibt es im anderen Gleichnis keines, das zwei gegeben wurde, denn alle

zehn erhielten nur jeweils ein Pfund. So sehen wir, dass der zweite, der in diesem Gleichnis erwähnt wird, 5 zurückgibt, der auch das Maß des Glaubens ist und sich nicht vom ersten unterscheidet, außer dass das erste eine doppelte Portion Gnade vom anderen produziert. Einer produzierte fünf zweimal, was zehn ist, was die Boten des Kirchenzeitalters oder den Zyklus des Dienstes für die Kirche beendete, und dann produzierte derjenige, der folgte, fünf, was auch Gnade ist, ich glaube, er könnte der fünffache Dienst sein, weil sie das Fünffache dessen produzierten, was ihnen gegeben worden war.

18 Und der zweite kam, sprach: Herr, dein Pfund hat fünf Pfund zugenommen. **19** Und er sprach ebenso zu ihm: Sei auch über fünf Städte.

Nun sind die letzten Gruppen jene Ungläubigen, die es besser wussten, aber absichtlich den Doktrin von den Menschen zurückhielten, damit sie ihnen keine Gnade bringen würde.

Matthaus 25:24 Da trat auch der hinzu, der das eine Talent empfangen hatte, und sprach: Herr, ich kannte dich, dass du ein harter Mann bist. Du erntest, wo du nicht gesät, und sammelst, wo du nicht ausgestreut hast; **25** und ich fürchtete mich, ging hin und verbarg dein Talent in der Erde. Siehe, da hast du das Deine! **26** Aber sein Herr antwortete und sprach zu ihm: Du böser und fauler Knecht! Wusstest du, dass ich ernte, wo ich nicht gesät, und sammle, wo ich nicht ausgestreut habe? **27** Dann hättest du mein Geld den Wechslern bringen sollen, so hätte ich bei meinem Kommen, das Meine mit Zinsen zurückerhalten. **28** Darum nehmt ihm das Talent weg und gebt es dem, der die zehn Talente hat! **29** Denn wer hat, (dieses Wort ist Echo) dem wird gegeben werden, damit er Überfluss hat; von dem aber, der nicht hat, wird auch das genommen werden, was er hat. **30** Und den unnützen Knecht werft hinaus in die äußerste Finsternis! Dort wird das Heulen und Zähneknirschen sein. Und so geht es in die Trübsal.

Lukas 19:20 Und ein anderer kam und sprach: Herr, siehe, hier ist dein Pfund, das ich im Schweiß Tuch aufbewahrt habe! (Nun wurde das Wort Schweiß Tuch von einem Wort übersetzt, das einen Nasenlappen bedeutet. Nun, schauen Sie, diese Sache, die ihnen gegeben wurde, war sehr wertvoll und schauen Sie sich die ekelhafte Art und Weise an, in der dieser Mann es aufbewahrte und versteckte es dann auf diese ekelhafte Weise.) **21** Denn ich fürchtete dich, weil du ein strenger Mann bist; du nimmst, was du nicht eingelegt, und erntest, was du nicht gesät hast. **22** Da sprach er zu ihm: **Nach [dem Wort] deines Mundes will ich dich richten, du böser Knecht!** Wusstest du, dass ich ein strenger Mann bin, dass ich nehme, was ich nicht eingelegt, und ernte, was ich nicht gesät habe? **23** Warum hast du dann mein Geld nicht auf der Bank angelegt, sodass ich es bei meiner Ankunft mit Zinsen hätte einziehen können? **24** Und zu den Umstehenden sprach er: Nehmt ihm das Pfund weg und gebt es dem, der die zehn Pfunde hat! **25** Da sagten sie zu ihm: Herr, er hat schon zehn Pfunde! **26** Denn ich sage euch: **Wer hat, dem wird gegeben werden;** von dem aber, der nicht hat, von ihm wird auch das genommen werden, was er hat. **27** Doch jene meine Feinde, die nicht wollten, dass ich König über sie werde — bringt sie her und erschlagt sie vor mir! **28** Und nachdem er das gesagt hatte, zog er weiter und reiste hinauf nach Jerusalem.

Lasst uns einfach unsere Herzen im Gebet verneigen.